

EINLADUNG



BILDUNGSWERK HANNOVER DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

„Lüneburger Gespräche“

Die Automatisierung des Krieges Patentrezept für westliche Demokratien?

Vortrag

mit

Dr. Niklas Schörnig

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung



Dienstag | 8. November 2011 | 19.00 Uhr

Offizierskasino der Theodor-Körner-Kaserne | Fuchsweg | 21337 Lüneburg

Überall auf der Welt wird angestrengt geforscht und erprobt, denn versprechen autonome Waffensysteme doch eine Minimalisierung der eigenen Verluste im Einsatz. In der Öffentlichkeit ist besonders der Einsatz von Drohnen zu der gezielten Liquidierung von Taliban-Führern in Afghanistan und Pakistan bekannt. Ohne Gefahr für die eigenen Soldaten. Werden Militäreinsätze in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ausschließlich durch Drohnen geführt werden? Wo sind die Grenzen der Automatisierung? Welche Gefahren sind mit der zunehmenden Entwicklung autonomer Waffensysteme verbunden? Diese Fragen stehen im Zentrum unserer Abendveranstaltung, zu der wir herzlich einladen.

Zur Person:

Dr. Niklas Schörnig, geb. 1972, Studium der Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaften und Germanistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt sowie der Southampton University in Großbritannien, 1998 Magister Artium, 1999 Diplom-Volkswirt. Nach dem Studium Stipendiat und Doktorand der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) sowie Gastforscher an der Cornell University, Ithaca, NY. Seit 2005 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der HSFK im Programmbereich Sicherheits- und Weltordnungspolitik von Staaten. Im Wintersemester 2011/12 vertritt er die Professur für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungen im Rahmen des Exzellenzclusters "Normative Orders" an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

In Kooperation mit dem Standort und dem Aufklärungslehrbataillon 3 der Bundeswehr.



Wir würden uns sehr freuen, Sie im Offizierskasino der Theodor-Körner-Kaserne begrüßen zu können.
Bitte melden Sie sich per E-Mail, Fax oder Telefon (Antwortkarte anbei) **an**.